

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

01.03.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 107|21

**Verbotenes Kraftfahrzeugrennen auf Autobahn – Zeugenaufruf  
| Einbruch in Spielothek – Tatverdächtige gestellt | Brand in  
Kleinzschocher**

Ersteller: Philipp Jurke (pj), Birgit Höhn (bh), Therese Leverenz (tl)

### Verbotenes Kraftfahrzeugrennen auf Autobahn – Zeugenaufruf

Ort: A 14, Anschlussstelle Leipzig Nord, km 88 i. R. Magdeburg

Zeit: 28.02.2021, 17:50 Uhr

Nach ersten Ermittlungen fuhr die Fahrerin (31, deutsch) eines Skoda Karoq auf der Autobahn 14 in Richtung Magdeburg. An der Anschlussstelle Leipzig-Nord fuhr die 31-Jährige von der Autobahn ab, kam aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und stieß mit ihrem Fahrzeug gegen die linke Schutzplanke. Anschließend geriet sie mit ihrem Skoda ins Schleudern und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Dort kam sie schließlich neben der Fahrbahn zum Stehen. An dem Skoda und an der Schutzplanke entstand erheblicher Sachschaden. Die Fahrerin des Skodas wurde am Unfallort durch den Rettungsdienst ambulant versorgt und behandelt.

Nach ersten Erkenntnissen besteht der Verdacht, dass sich die Unfallbeteiligte zuvor auf der Autobahn 14 mit zwei männlichen Fahrzeugführern eines blauen BMW M4 und eines schwarzen BMW 3er Kombi ein illegales Autorennen geliefert haben soll. Hierzu nutzten die drei Beteiligten alle drei Fahrspuren der Autobahn. Alle drei verließen an der Anschlussstelle Leipzig-Nord die Autobahn 14, wobei die 31-Jährige, wie oben beschrieben, verunfallte.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gegen alle drei Beteiligten wurde ein Verfahren wegen des Verdachts der Teilnahme an einem Verbotenen Kraftfahrzeugrennen eingeleitet und die jeweiligen Führerscheinbehörden informiert.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt, zum Fahrverhalten der beteiligten Fahrzeugführer oder zu möglichen Beeinträchtigungen anderer Verkehrsteilnehmer geben können, werden gebeten, sich beim Autobahnrevier, Schongauerstrasse 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255-2910 zu melden. (pj)**

### **Einbruch in Spielothek – Tatverdächtige gestellt**

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd)

Zeit: 28.02.2021, gegen 02:45 Uhr

Sonntagnacht vernahmen mehrere Anwohner einen Knall. Als sie aus dem Fenster schauten, sahen sie drei Personen flüchten und riefen die Polizei. Diese waren zuvor in eine Spielothek eingedrungen, indem sie die Eingangstür aufgehebelt hatten. Dort durchsuchten sie die Räumlichkeiten und stahlen diverse Gegenstände im Wert einer mittleren zweistelligen Summe. Der Sachschaden wurde auf etwa 1.500 Euro geschätzt. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten Polizeibeamte zwei Tatverdächtige (m.: 18, 20; tunesisch) stellen und vorläufig festnehmen. Gegen beide wird im besonders schweren Fall des Diebstahls ermittelt. (bh)

### **Brand in Kleinzschocher**

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Pörstener Straße

Zeit: 28.02.2021, gegen 15:45 Uhr

Gestern Nachmittag kam es zu einem Brand in der Pörstener Straße. Ein Wohnungsinhaber (39, deutsch) legte eine brennbare Verpackung auf eine eingeschaltete Herdplatte. Durch die Wärmeentwicklung entzündete sich das Material, wobei die Flammen auf die Küchenzeile übergriffen. Beim Versuch den Brand zu löschen, verletzte sich der 39-Jährige leicht. Er wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Brandstiftung aufgenommen. (tl)

### **Einbruch in Firma**

Ort: Löbnitz (Sausedlitz)

Zeit: 28.02.2021, zwischen 03:00 Uhr und 07:00 Uhr

Ein Firmenmitarbeiter setzte die Polizei über einen Einbruch auf dem Firmengelände in Kenntnis und konnte zwei Unbekannte beobachten, die auf Rädern mit einem Anhänger vorfuhren. Sie öffneten gewaltsam eine Tür, liefen über das Gelände und durchtrennten wenig später einen Zaun. Anschließend drangen sie in mehrere Gebäude ein und durchsuchten alles. Sie stahlen Bargeld sowie Werkzeuge im Gesamtwert einer mittleren vierstelligen Summe und luden alles auf einen Bollerwagen, den sie auf

dem Firmengelände vorfanden. Von diesem luden sie das Diebesgut in ihren mitgebrachten Anhänger und flüchteten. Die Höhe des Sachschadens wurde mit etwa 4.000 Euro angegeben. Polizeibeamte des Reviers Delitzsch haben die Ermittlungen im besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. Die Unbekannten können wie folgt beschrieben werden:

**Person1:**

- maskiertes Gesicht
- dunkle Bekleidung
- an der Jacke an Armen und Schultern reflektierende Streifen
- Handschuhe
- helle Schuhe

**Person 2:**

- auffällig karierte Jacke

**Wer hat zur Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tatverdächtigen und/oder zu deren Aufenthaltsorten geben? Zeugen wenden sich bitte Polizeirevier Delitzsch, Hallesche Straße 58, Tel. (034202) 66 – 100. (bh)**

**Graffito angebracht**

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knauthain), Am Stausee

Zeit: 28.02.2021, gegen 15:30 Uhr

Polizeibeamte erhielten am Sonntagnachmittag den Hinweis, dass sich an der Straße Am Stausee in Leipzig, am dort befindlichen Wehr, zwei Personen aufhalten, die ein Graffiti sprühen sollen. Als die Beamten vor Ort eintrafen, bestätigte sich der Sachverhalt. Die beiden Männer (34 und 35, beide deutsch) hatten an dem Wehr ein Graffito mit grauer Farbe angebracht. Es handelte sich um den Schriftzug »WSKL« (etwa 1,60 m x 0,40 m). Dabei entstand ein Sachschaden in bisher unbekannter Höhe. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung eingeleitet. (pj)

**Kind erfasst und leicht verletzt – Zeugenaufruf**

Ort: Leipzig (Zentrum), Käthe-Kollwitz-Straße

Zeit: 26.02.2021, gegen 15:55 Uhr

Am Freitagnachmittag rannte ein Junge (8) in Höhe Grundstück Nr. 35 über die Käthe-Kollwitz-Straße. Dabei wurde das Kind von einem Motorroller erfasst, der in stadtauswärtiger Richtung unterwegs war. In der weiteren Folge flüchtete der Fahrer/ die Fahrerin pflichtwidrig vom Unfallort. Der Achtjährige musste mit leichten Verletzungen in eine Kinderklinik gebracht werden. Die Polizei ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung sowie wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort.

**Zu diesem Unfall sucht die Polizei Zeugen, die Hinweise zum genauen Unfallhergang geben können. Diese melden sich**

**bitte bei der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Verkehrsunfalldienst,  
Schongauerstraße 13, Telefon (0341) 255 – 2851 (tagsüber), sonst 255 – 2910.  
(bh)**